Dateneinspielungen Datenexporte

Cornelia Katz
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Beim Laden der Fremddaten ab 2006 wurden die Schlagwortketten aufgrund der komplexen Struktur weggelassen

- In der Fremddatenbank wurden die Schlagwortketten nachgespielt (bis Woche 37), dabei die SWD-Idn und die Formschlagwörter durch die PPN ersetzt
- In der Katalogisierungsdatenbank wird das Nachspielen derzeit durchgeführt (über DBN und ISBN) (bis Woche 37)
- Ab Woche 38 Einsatz eines neues PND-Konverters (mit zusätzlichen Feldern), sukzessives Nachspielen der Schlagwortketten in beiden Datenbanken, sobald die PND-Sätze ab Woche 38 nachgespielt sind

Derzeit in Planung: Verlinken der unverknüpften Schlagwörter über die Ansetzungsform

Übernahme der Neukatalogisate aus anderen Verbünden in Fremddatenbank (im Rahmen des Neukatalogisierungsprojektes der AG Verbundsysteme) ist für 2007 geplant: BSZ entwickelt:

- präziser Dublettencheck möglichst an Katalogisierungs- und Fremddatenbank, damit Daten nicht dublett geladen werden
- Programmroutine zum Anreichern bereits vorhandener Daten mit Sacherschließung, urls usw.

Alternative: Zugriff über WinIBW (Z39.50) auf anderen Verbund

Nationallizenzen (1)

Speicherung:

1. Stufe: im eigenen Bereich der OCLC PICA-Datenbank

2. Stufe: sukzessive Übernahme ausgewählter Daten in den

Katalogisierungsbereich

Daten:

Sammlungstitel, zugehörige Zeitschriftentitel und zugehörige Metadaten zu Monografien

Mengengerüst:

ca. 50 Mill. - die ersten 7 Lieferdateien enthalten ca. 280.000 Titel

- Eighteenth Century Collections Online (ECCO)
- Early English Books Online (EEBO)
- > The Making of the Modern World
- The Making of the Modern Law (MOML)
- English Language Women's Literature of the 18th & 19th Centuries
- Deutschsprachige Frauenliteratur des 18. & 19. Jahrhunderts
- Wales related Fictions of the Romantic Period

Nationallizenzen (2)

Struktur:

- Pro Nationallizenz ein fiktives Sigel (analog ZDB)
- zugehörige Titel werden beim Import mit einem Exemplarsatz unter einer dem Sigel zugeordneter ILN versehen

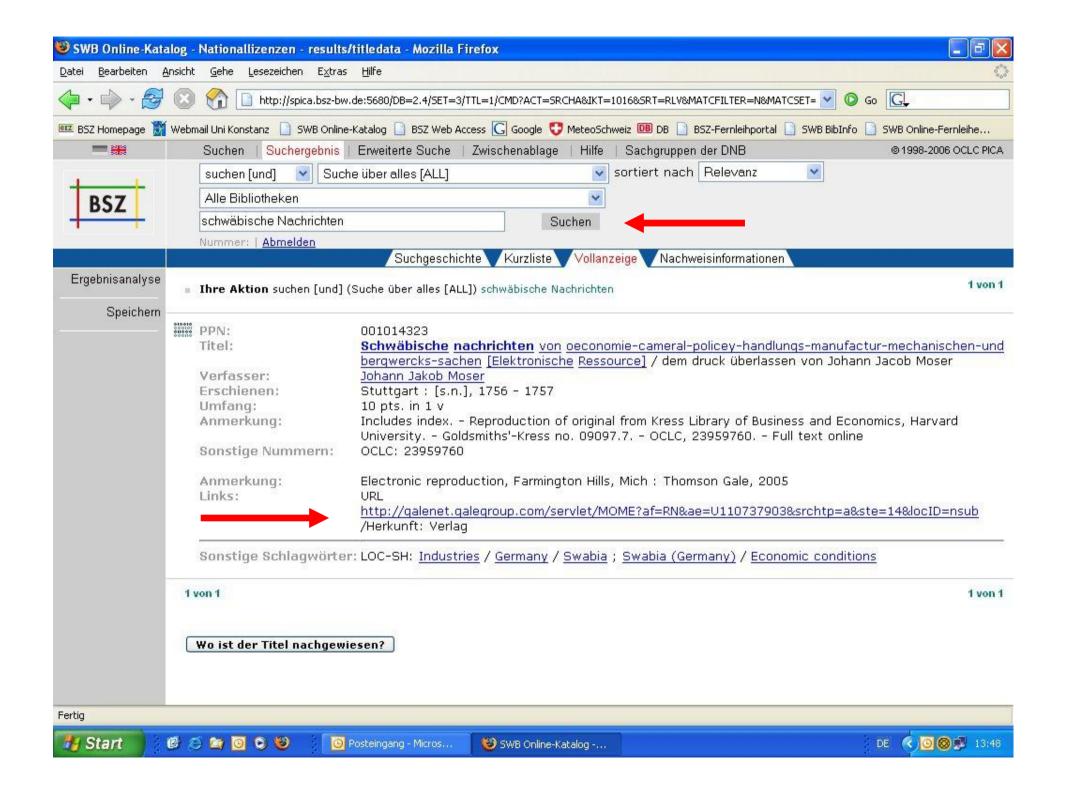
Nutzungsmöglichkeiten:

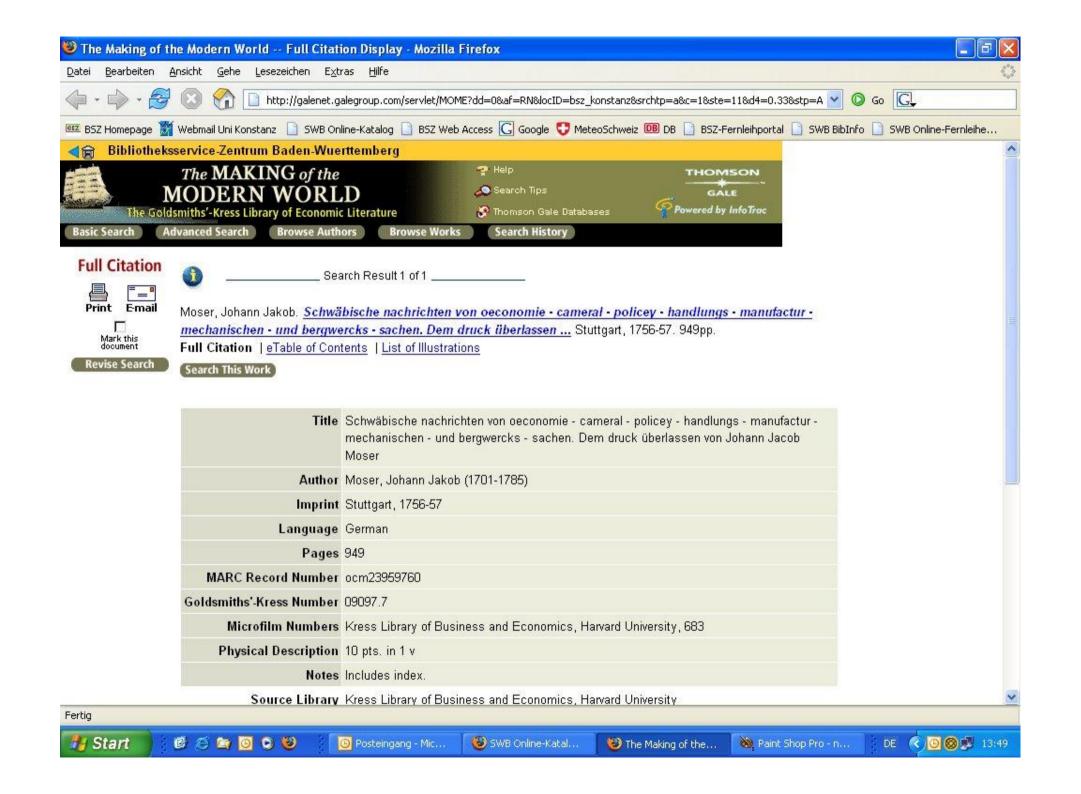
- Recherche über SWB Online-Katalog
 - > Gesamtsicht auf alle Daten zu den Nationallizenzen
 - eine Sicht pro Nationallizenz
- Einbindung in die regionalen und lokalen OPACs bzw. Portale
- Export zur Übernahme in lokale Datenbanken

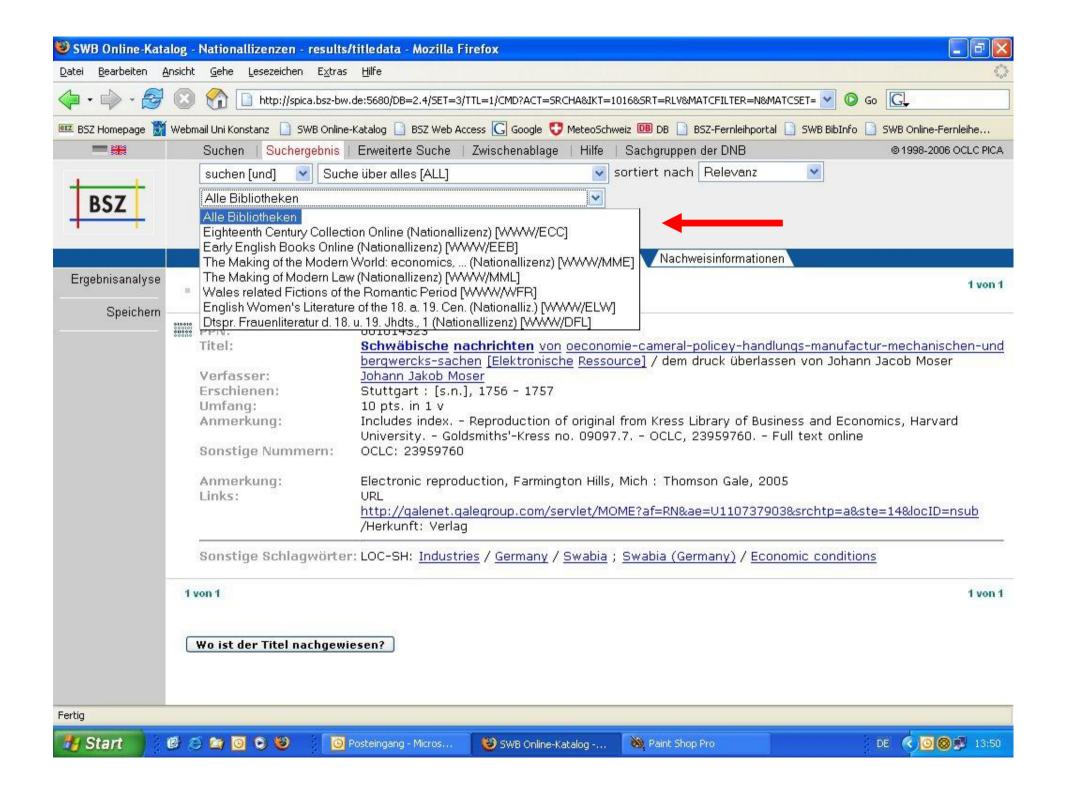
Erreichbar über WinIBW: Testdatenbank

Erreichbar über WWW: http://spica.bsz-bw.de:5580/DB=2.4/

Stand: Test







e-books

Bibliotheken lizenzieren bei Verlagen Pakete von e-books

Beispiel Springer:

- Das BSZ steht mit Springer zwecks Bereitstellung der Titeldaten zu e-books in Kontakt
 - Absprachen über Lieferformat (MARC21)
 - > Absprachen über Lieferkonditionen (Gesamtmenge, Updates)
 - Absprachen über die Lieferung von Informationen, welche Bibliothek des SWB welche Pakete von e-books bei Springer lizenziert hat
- Übernahme der MARC21-Titel erfolgt über den für LOC-Daten erstellten Konverter.
- Das BSZ erstellt in Absprache mit den betroffenen Bibliotheken Importroutinen zur maschinellen Ansigelung von Exemplardaten.

Stand: Planung / Entwicklung

BSZ

- Ebsco (Academic Search Premier: 4500 Titel) komplett in ZDB erfasst
 - Möglichkeit: Eintrag SWB als zu beliefernden Verbund in Bibliothekssatz > BSZ erhält alle zugehörigen Bestands- und Titelsätze
- Wiley (340 Titel) und OUP (180 Titel)
 - 1. Möglichkeit: Erfassung in ZDB unter Konsortialsigel für Baden-Württemberg, Eintrag SWB als zu beliefernden Verbund in Bibliothekssatz > BSZ erhält alle zugehörigen Bestands- und Titelsätze
 - 2. Möglichkeit: Erfassung in EZB unter Konsortialsigel für Baden-Württemberg, Lieferung von EZB an BSZ, BSZ hängt an entsprechende ZDB-Identnummer per Programm Exemplarsätze für Konsortialsigel
- Cell von Elsevier (10 Titel) Direkterfassung in ZDB durch die entspr. Bibliotheken

ZDB und Swets-Daten

- Ab 2007 stehen die Aufsatzdaten von Swets für die Teilnehmerbibliotheken des SWB (derzeit BW) zur Verfügung
- Einspielen und Präsentation der Swets-Daten zusammen mit den kompletten Titeldaten aus der ZDB
 - > in einem eigenen Datenbereich
 - > Verknüpfung der Aufsatzdaten mit dem zugehörigen ZDB-Titel
 - > Authentifizierung über die "ReDI Mechanismen"

Stand: Planung (Anfang 2007)

 Aktualisierung der ZDB-Daten über OAI-Verfahren anstelle der bisherigen wöchentlichen Batch-Updates

Stand: Planung (Mitte 2007)

ZDB-Erfassung

- Die Katalogisierung von Zeitschriften erfolgt weiterhin primär in der ZDB.
- Die Katalogisierung von Serien erfolgt vorerst weiterhin im SWB.
 - Sobald eine komfortable Erfassungsmöglichkeit über die WinIBW in der ZDB möglich ist, kann die Primär-erfassung von Serien in der ZDB erfolgen.
- Serienaufnahmen sollen vor Neuerstellung im Datenbereich der kompletten ZDB-Titel recherchiert und im Trefferfall genutzt werden.
- Sukzessives Bereinigen von schon vorhandenen Seriendubletten in Katalogisierungsdatenbank und Eintrag von ZDB-Identnummern in Serientitel.

Formatumstieg von MAB2 auf MARC21

- Arbeitsstelle Datenformate in Zusammenarbeit mit der **Expertengruppe Datenformate**
 - Konkordanz MAB / MARC21 erarbeitet
 - Lücken festgestellt und bewertet
 - Antrag an MARBI, das für die Pflege und Weiterentwicklung zuständige Gremium in den USA
 - Verwendung von anwenderspezifischen Feldern in MARC21
 - Streichung von MAB2-Feldern, somit kein Mapping
- Veröffentlichung der 1. Version der Konkordanz zum Jahreswechsel 2006/2007
- Anträge an MARBI werden dort auf Januar- und Junisitzung 2007 behandelt
- Programmierung ab Sommer 2007
- Verbundsysteme und DNB tauschen untereinander und sammeln erste Erfahrungen ab 2008
- Im SWB Lieferung weiterhin MAB2, bei Bedarf Umstellung auf MARC21 (z.B. Corinthian-Lokalsystem)

Erweiterung durch neue Erfassungstruktur bei UWs:

- MAB 595 Erscheinungsjahr der Quelle: Inhalt aus Pica3 1100 (Pica+ 011@)
- MAB 596 Bandzählung, Jahreszählung, Heftzählung, Umfangsangabe der Quelle: Inhalt aus Pica3 4070 (Pica+ 031A)
- MAB 590 wird verbessert: den Ordnungsblöcken des mehrbd. Werkes wird die Bandzählung hinzugefügt

Hinweis: falls Wiederholfaktor im Lokalsystem bei 902 eingetragen ist, diesen bitte auf 30 erhöhen, da aus Pica3 5580 bis zu 30 Schlagworte zu Projekten kommen können

Erweiterung durch Einrichten neuer Felder:

- MAB 058 Materialspezifische Codes für Elektronische Ressourcen: Inhalt aus Pica3-Titelfeld 1001 (Pica+ 016A) sowie Pica3-Lokal-/Exemplarsatzfeld 8005 (Pica+ 209B \$x05)
- MAB 802 Offizieller Name der Körperschaft: Inhalt aus Pica3-Körperschaftsfeld 155 (Pica+ 029N \$a)
- MAB 802a Bemerkungen zum offiziellen Namen der Körperschaft: Inhalt aus Pica3-Körperschaftsfeld 155 (Pica + 029N \$b)

Erweiterung durch Einrichten neuer Felder in PND:

MAB 815: Daten zur Person in normierter Form

- MAB 815c Geburtsort
- MAB 815d Sterbeort
- MAB 815e Wirkungsort/Adresse
- MAB 815i Weite, individualisierende Berufsbezeichnung (neue Bezeichnung)
- MAB 815m Persönliche Beziehungen
- MAB 8150 Spezifische Berufs- bzw. Funktionsbezeichnung aus der SWD

Neue Struktur bei 815: Verknüpfungsfeld, Pos. 1 = |, wenn keine Verknüpfung, ansonsten PPN des verknüpften Satzes auf Pos. 1-20 linksbündig, Ind. m wird mit Personensätzen verknüpft, Ind. c,d,e,i,o mit SWD-Sätzen

Erweiterung durch Einrichten eines neuen Feldes in Titeldatei:

MAB 705 DDC (Dewey Decimal Classification) analytisch

Unterfelder: a,b,c,d,e,f,g,h,i,j,k,l,m,t

DNB liefert das wiederholbare Feld erstmals im Bibliografiejahrgang 2007 aus

Die Sachgruppen wie bisher in MAB 700d

Beschreibung des neuen Feldes bei den MAB-Erweiterungen: http://www.d-nb.de/standardisierung/txt/erw-mab.txt

Gespräch Lib-IT 06.10.2006

- Über MAB-Konverter in den ersten 4 Wochen ausgelieferte falsche Verknüpfungsidentnummern in Titelfeldern 102, 106 ff.
 - → Bereinigung im BSZ durch Selektion der entsprechenden Titelsätze und Scheinkorrektur
- Ersetzen von neunstellig importierten PPNs in Libero-Systemen durch achtstellige
 - → Programm von Lib-IT ausgeliefert
 - → Bibliothek liefert an BSZ entsprechende Identnummernliste
 - → BSZ liefert Sonderabzug an Bibliothek

PPN-Umstellung:

Konverter für PPN-Umstellung in Libero-Systemen im BSZ fertiggestellt

Weiteres Vorgehen:

- → Testabzüge an Lib-IT
- MAB-Export mit PPN-Variante im BSZ fertiggestellt
 Weiteres Vorgehen:
 - → Testdaten an Lib-IT
 - → Testdaten an SULB und KNUB

Dateneinspielungen Datenexporte

Vielen Dank!

Cornelia Katz
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)